



Die digitale Transformation von Prozessen und Services ist für freie Werkstätten unerlässlich. Immer mehr vernetzte Fahrzeuge, die Zunahme von Fahrerassistenzsysteme und ein wachsender E-Mobilitäts-Markt erfordern digitalisierte, datengetriebene Prozesse und Services. Zudem erwarten Kunden zunehmend digitale Angebote, wie zum Beispiel eine Online-Terminbuchung oder Werkstatt-Kommunikation per WhatsApp. Wie digital sind die freien Werkstätten Deutschlands? Wo und wie arbeiten die Betriebe in Büro und Werkstatt mit digitalen Tools und welchen Nutzen ziehen sie daraus? Diesen Fragen geht die Initiative Qualität ist Mehrwert mit ihrer aktuellen Werkstatt-Umfrage nach.

Digitale Tools wie Software-Lösungen, Apps und Online-Tools sollen den Alltag freier Werkstätten vereinfachen. Davon sind sämtliche Abläufe und Prozesse vom Büro bis in die Werkstatt betroffen, die Digitalisierung entwickelt sich kontinuierlich weiter und es führt kaum ein Weg daran vorbei. Um den Fachbetrieben eine Stimme zu diesem wichtigen Thema zu geben, führt die Initiative „Qualität ist Mehrwert“ bis Ende Januar 2024 eine Online-Umfrage unter freien Kfz-Werkstätten durch.

Bei der Erhebung soll ermittelt werden, welche Online-Tools Werkstätten verwenden und welchen Nutzen sie daraus ziehen, inwieweit sich der Arbeitsalltag dank Digitalisierung leichter bewältigen lässt und wie sicher sich die Mitarbeitenden im Umgang mit digitaler Unterstützung fühlen. Ziel der Umfrage ist es, ein Bild vom Status Quo der Digitalisierung in freien Kfz- und Nfz-Werkstätten zu erhalten und Werkstattbetreiber zukünftig beim Thema Digitalisierung besser unterstützen zu können. Unter allen Teilnehmenden verlost Qualität ist Mehrwert 5 Solar-Powerbanks für nachhaltig mehr Energie.